

Nouvellen

N^o 18
Juni 2006

aus
eiser
Gemeng

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Einige unserer Einwohner sind im Moment durch Baustellen in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt.

Wir sind uns bewusst, dass im Moment viel Bewegung in unserer Gemeinde ist, und das wird auch gewiss noch eine Weile andauern.

In der Vergangenheit wurde zu wenig an der Erneuerung unserer Infrastrukturen gearbeitet. Diese Versäumnisse müssen aufgearbeitet werden wenn wir unsere Gemeinde den modernen Erfordernissen anpassen wollen.

Aufgearbeitet werden müssen auch Versäumnisse der letzten Jahre in der Verwaltung. Immer wieder entdeckt man Probleme, welche einfach nicht bearbeitet wurden oder zum Teil falsch angepackt wurden.

Es steht viel Arbeit an und wir sind gefordert sie zu bewältigen.

Ihr Bürgermeister **Jean Terens**



Chères Citoyennes, Chers Citoyens,

Certains de nos habitants connaissent pour le moment des problèmes de mobilité, dus aux divers chantiers.

Nous sommes conscients que, pour le moment, il y a beaucoup de mouvement dans notre commune et cette situation risque de perdurer.

Dans le passé on a malheureusement travaillé trop peu pour améliorer nos infrastructures. Nous devons rattraper ce retard si nous voulons adapter la situation de notre commune aux besoins modernes.

Il faut redresser en même temps les négligences des années passées au niveau de l'administration. Trop souvent on découvre des problèmes non résolus ou bien traités de manière inadéquate.

Nous avons beaucoup de travail et nous devons le maîtriser.

*Votre bourgmestre **Jean Terens***



Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 22. Februar 2006.

1. In Anwesenheit aller Gemeinderäte eröffnete Bürgermeister Jean Terens die Sitzung, indem er verschiedene Mitteilungen bekannt gab. Außerdem wurden die Beschlüsse der vorigen Gemeinderatssitzung und Einnahmeerklärungen unterschrieben.
 2. Die Kündigung des Gemeindetechnikers Marcel Bisenius wurde einstimmig angenommen. Der Schöffenrat gab bekannt, dass es mehrere Alternativen gäbe, um den Posten zu besetzen. Eine davon wäre die Teilung des Postens mit einer Nachbargemeinde. Diesbezüglich wurden schon Gespräche geführt und der Gemeinderat wird über deren Entwicklung regelmäßig informiert.
 3. Die Schaffung des Posten im Gemeindesekretariat wurde, auf Vorschlag des Bürgermeisters, auf eine spätere Sitzung des Gemeinderates verlegt. Das Profil des Postens ist nämlich eng mit der Wahl des Gemeindetechnikers verbunden.
 4. Ein zusätzlicher Kredit zwecks Finanzierung der Kosten für Zeitarbeiter im Technischen Dienst wurde vom Gemeinderat positiv begutachtet.
 5. Alsdann wurden 2 Verträge für Zeitarbeiter im Technischen Dienst einstimmig angenommen.
 6. Die Konvention bezüglich der Angliederung der Gemeinde an die lokale Aktionsgruppe Leader+ fand ebenfalls Einstimmigkeit im Gemeinderat.
 7. Da die Gemeindevertreter sich ihrer sozialen und erziehungsfördernden Pflicht bewusst sind, gab es großen Einklang mit der Schaffung einer finanziellen Unterstützung für Schüler, die unter Legasthenie (Lese- und Rechtschreibschwäche) leiden. Der Beitrag pro Schüler ist auf 10% der jährlichen Gesamtkosten mit einer Höchstgrenze von 250 € festgelegt.
 8. Bezüglich der Infrastrukturarbeiten in der Rue des Vignes in Trintingen wurde ein Verkehrsreglement verabschiedet.
 9. Um zu verhindern, dass während der Ausarbeitung des neuen allgemeinen Bebauungsplans Residenzen gebaut werden, wurde der diesbezügliche Artikel des zur Zeit gültigen Bautenreglementes außer Kraft gesetzt.
 10. In Anbetracht der Tatsache, dass der Gemeinderat mindestens einmal pro Monat in einer Arbeitssitzung tagt, überraschte es niemanden, dass bei der Fragestellung der Gemeinderäte an den Schöffenrat keine weiteren Fragen gestellt wurden. Dies bekräftigt die Wichtigkeit solcher
- 2

Arbeitssitzungen, wo alle wichtigen Entscheidungen mitgeteilt und sämtliche Fragen beantwortet werden.

11. In geheimer Sitzung befassete sich der Gemeinderat mit einer Naturalisierungsanfrage.

Séance publique du conseil communal du mercredi 22 février 2006.

- 1. En présence de tous les conseillers communaux, le bourgmestre Jean Terens a ouvert la séance en communiquant certaines informations et en faisant circuler des titres de recettes et les délibérations de la dernière séance du conseil communal pour signature.*
- 2. La démission du technicien communal Marcel Bisenius a été acceptée à l'unanimité. Le collège échevinal informe le conseil que plusieurs alternatives sont possibles pour pourvoir au poste, notamment celle de partager un ingénieur-technicien avec une de nos communes voisines. Des discussions à cet égard ont déjà été menées. Le conseil sera informée régulièrement de l'évolution de ce dossier.*
- 3. Le point relatif à la création et à la déclaration de vacance de poste au secrétariat communal a, sur proposition du bourgmestre, été reporté à la prochaine séance du conseil communal. Le profil de ce poste est en effet étroitement lié à la décision qui sera prise en relation au pourvoi du poste du technicien communal.*
- 4. Le conseil communal a favorablement avisé un crédit supplémentaire destiné à financer les dépenses causées par l'embauche d'ouvriers temporaires affectés au service technique.*
- 5. 2 contrats de mise à disposition relatifs aux ouvriers temporaires du service technique ont ensuite été approuvés à l'unanimité.*
- 6. La convention permettant à la commune d'intégrer le groupe d'action locale Leader+ a fait l'objet d'un vote unanime du conseil.*
- 7. Etant conscient du rôle social et éducatif que doit assumer la commune, les élus communaux ont décidé de contribuer aux frais de cours spéciaux pour élèves atteints de dyslexie. La participation sera de 10% des frais à déboursier par enfant par année scolaire, avec un plafond de 250 €.*
- 8. Un règlement de circulation relative aux travaux d'infrastructure dans la rue des Vignes à Trintange a également été approuvé.*

9. *Un nouveau plan d'aménagement général est en voie d'élaboration. Sachant que le règlement sur les bâtisses, actuellement en vigueur, permet la construction d'immeubles résidentiels, le collège échevinal a proposé d'interdire de telles constructions jusqu'à l'achèvement du projet sus-dit. Le conseil communal a approuvé à l'unanimité cette décision.*

10. *Etant donné que le conseil communal se réunit au moins une fois par mois en séance de travail, au cours de laquelle le collège échevinal les informe en détail de toutes les activités et décisions essentielles, il n'était pas étonnant qu'aucune question supplémentaire ne fut posée. Le bourgmestre a ensuite clôturé la séance publique.*

11. *En séance secrète, le conseil communal s'est prononcé sur une déclaration de naturalisation.*

Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 2. Mai 2006.

1. In Anwesenheit aller Gemeinderäte eröffnete Bürgermeister Jean Terens die Sitzung, indem er verschiedene Mitteilungen bekannt gab. Außerdem wurden die Beschlüsse der vorigen Gemeinderatssitzung und Einnahmeerkklärungen unterschrieben.

2. Die Abrechnung des Gemeindehaushaltes des Jahres 2004 ist einstimmig angenommen worden. Es bleibt zu erwähnen, dass die Kontrolle durch die Gemeindefinanzaufsicht keine Mängel gefunden hat und somit die gute Führung der Konten unterstrichen wurde.

3. Ein zusätzlicher Kredit zwecks Finanzierung des Kostenbeitrags der Gemeinde im Jugendhaus in Dalheim hat die Zustimmung der Gemeindevertreter erhalten.

4. Auf Empfehlung des Distriktkommissariats wurden Änderungen bezüglich des Wahlgesetzes in der Gemeindehausordnung vorgenommen.

5. Frau Corina Richard-Beissel, die ihr Abschlussexamen hervorragend bestanden hat, bekam ihre endgültige Nominierung als Gemeindevorsteherin.

6. Wie schon in der Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2006 angekündigt und nach vorheriger Rücksprache

mit allen Gemeinderäten wurde beschlossen, einen Gemeindevorsteher gemeinsam mit der Gemeinde Lenningen einzustellen. Die Arbeitsaufteilung wird vorerst mit 40% für unsere Gemeinde und mit 60% für die Gemeinde Lenningen festgehalten.

7. Da die Arbeitslast im Technischen Dienst zunimmt und in Anbetracht der Entscheidung, die im Punkt 6 dieser Ratssitzung getroffen wurde und der daraus erfolgenden Reorganisation, hat der Gemeinderat seine Zustimmung zur Schaffung eines Arbeiterpostens gegeben.

8. Der Arbeitsvertrag bezüglich einer Begleitperson, die im Rahmen eines Schulausfluges der zuständigen Lehrkraft Hilfe leistete, wurde ebenfalls angenommen.

9. Der Gewerbesteuersatz bleibt für das Jahr 2007 unverändert.

10. Der Grundsteuersatz bleibt für das Jahr 2007 ebenfalls unverändert.

11. In Anbetracht der Tatsache, dass der Gemeindevorsteher immer häufiger Mahnungen verschicken muss und dass die Zahlungsmoral sich allgemein verschlechtert hat, wurde einstimmig beschlossen, eine Gebühr von 3 € für die erste Mahnung, sowie eine Gebühr von 50 € für die letzte Mahnung, mit Wirkung ab dem 1. Juli 2006 einzuführen. Der Gemeinderat möchte hervorheben, dass diese Maßnahme vor allem der Versandkostendeckung dient aber auch die Schuldner bestrafen soll, die die Zahlungsfrist von 30 Tagen ignorieren. Diese Maßnahme soll jedoch nicht diejenigen treffen, die sich in finanzieller Not befinden. In einem solchen Falle kann eine Ratenzahlung bewilligt werden.

12. Die Siedlung am Ort "Hinter Lautesch" in Waldbredimus wurde provisorisch und einstimmig genehmigt, nachdem das Projekt mehrfach in Arbeitssitzungen des Gemeinderates besprochen und den betroffenen Einwohnern vorgestellt wurde. Diese hatten die Möglichkeit den Gemeindevertretern, dem Architekten und dem Bauherrn ihre Fragen oder Vorschläge darzulegen.

13. Ein außerordentliches Subsid von 625 € wurde dem Verein Trëntenger Bühn bezüglich dessen 25. Jubiläums erteilt.



Séance publique du conseil communal du mardi 2 mai 2006.

1. En présence de tous les conseillers communaux, le bourgmestre Jean Terens a ouvert la séance en communiquant certaines informations et en faisant circuler des titres de recettes et les délibérations de la dernière séance du conseil communal pour signature.

2. Le compte administratif et le compte de gestion de l'année 2004 ont reçu l'approbation du conseil communal. Il convient de signaler que le contrôle, effectué par l'inspection des finances communales, et la bonne tenue des comptes communaux a été saluée.

3. Le conseil communal a favorablement avisé un crédit supplémentaire, destiné à financer la contribution de la commune aux dépenses relatives à la Maison des Jeunes de Dalheim.

4. Sur recommandation du Commissariat de district, des modifications, portant sur la loi électorale, ont été incorporées au règlement d'ordre intérieur de la commune.

5. Madame Corina Richard-Beissel, ayant passé avec brio les examens de fin de formation, a été définitivement nommée au poste de receveur communal.

6. Comme annoncé lors de la séance du conseil communal du 22 février 2006, et après concertation avec le conseil communal, il a été décidé d'engager un responsable du Service Technique, conjointement avec la commune de Lenningen, à raison de 40% pour notre commune et de 60% pour la commune de Lenningen.

7. Les tâches à accomplir au quotidien étant croissantes, et au vu de la décision prise sous le point 6. de la présente séance ainsi que de la réorganisation que celle-ci entraînera au sein du service technique, il a été décidé à l'unanimité de créer un poste dans la carrière d'ouvrier communal.

8. Un contrat de louage de services relatif à une personne ayant accompagné un enseignant lors d'une excursion scolaire, a été approuvé.

9. Le taux multiplicateur de l'impôt commercial communal reste inchangé pour l'année 2007.

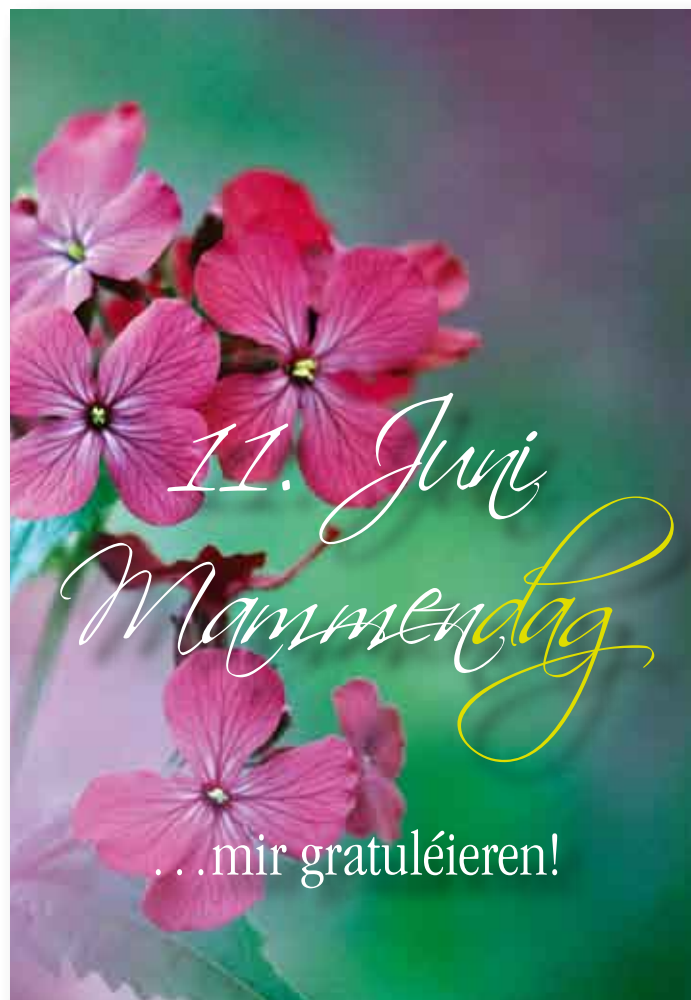
10. Le taux multiplicateur de l'impôt foncier reste également inchangé pour l'année 2007.

11. Etant donné que la recette communale est confrontée à un nombre croissant de rappels de factures et que la morale de paiement s'est détériorée, une taxe de chancellerie de 3 € sera appliquée, à partir du 1er juillet 2006, au premier rappel et une taxe de 50 € au dernier rappel.

Le conseil communal tient à souligner que cette mesure est avant tout destinée à couvrir les frais engendrés par l'envoi de rappels, mais également à pénaliser les débiteurs qui, par principe, ne respectent jamais le délai de paiement de 30 jours. Cette mesure ne s'appliquera pas aux débiteurs qui font face à une situation financière difficile et pour lesquels un échelonnement des paiements pourra être accordé.

12. Après avoir fait l'objet de multiples débats lors de séances de travail, le projet de lotissement au lieu dit "Hinter Lautesch" à Waldbredimus a été provisoirement approuvé à l'unanimité par le conseil. Il y a lieu de relever que le projet a été présenté aux habitants directement concernés qui ont pu, lors d'une réunion en présence de l'architecte et du promoteur, poser leurs questions et faire part de leurs suggestions et commentaires.

13. L'association "Trëntenger Bühn" s'est vue accorder un subside extraordinaire de 625 € pour 25 années d'existence.



Theaterwender vum Cercle Culturel et d'Initiative de la Commune de Waldbredimus a.s.b.l.

Den 22. an 23. Abrëll huet den „Cercle Culturel“ am Veräinsbau Jos. Rennel de lëschtigen Krimi an dräi Akten „Kee Fall fir den Zankert“ opgefuert, deen aus dem Engleschen vum Romain Goerend iwwersat gouf.

*Et hu gespillt ënnert der Regie vum
Aloyse a Christian Greisch:*

*Sandy Alessio, Christian Balthasar,
Guy Poul, Laura Cattaneo,
Steve Greisch, Jill Bohler,
Mandy Legener, Néckel Welter,
Guy Legener, Guy Forty,
Sarah Nilles.*

Pësperkëscht: Nancy Quintus.

Technik: Patrick Wengler.



Generalversammlung vun der Trëntenger Bühn 2006

E Samsden, den 20. Mee 2006 war d'Generalversammlung vun der Trëntenger Bühn. D'Presidentin Kirsch Chantal huet d'Éiergäscht, all d'Memberen, den Här Buergermeeschter Jean Terens an de Verrieder vun der UGDA, den Här John Lenert, begrüsst.

Als Hauptpunkten op der Dagesuerdnung, stungen d'Ännerung vun de Statuten an d'Iwerreechung vun de Medailllen vun der U.G.D.A., durch den Här Lenert an den Här Buergermeeschter un folgend Memberen:

Conny Boussong	Insigne	5 Joer
Christian Greisch	Bronze	10 Joer
Milie Thurmes	Bronze	10 Joer
Jil Bohler	Bronze	10 Joer
Mike Thill	Argent	20 Joer

Den Här Lenert huet Merci gesot fir d'Invitatioun an déi beschte Gléckwësch vun der UGDA iwwerbruecht. Uschléissend huet den Här Buergermeeschter dem Veräin e spezielle Merci gesot fir säi kulturellen Asaz an der Gemeng an déi gudd Zesummenaarbecht gelueft, besonnesch de Kanner-Theater.

De neie Komitee setzt sech zesummen aus:

Presidentin:	Chantal Kirsch
Vize- President:	Guy Jung
Keessier:	Mike Thill
Sekretär:	Jean Thurmes
Memberen:	Lucie Raach
	Christian Greisch
	Mathias Michelle

De Veräin besteet momentan aus 20 aktive Memberen an engem Inaktiven.





Chantiers...

Rue de Gondelange



Route de Remich



STRASSE DER RÖMER

Auf Initiative der Gemeindeverwaltung trafen sich Künstler und andere Kulturschaffende aus dem Osten des Landes zu einer Informationssitzung im Vereinsbau Jos Rennel. Die Organisatoren, eigens aus Grevenmacher, Trier und Saarbrücken angereist, gaben die nötigen Erklärungen zum Projekt.

Es ging darum, auf bekannte archäologische Standorte aufmerksam zu machen sowie auf die prägenden Einflüsse

der römischen Kultur auf die unsrige hinzuweisen. Es ist ein Kulturweg geplant, der an der Weinstraße entlang führt, einen Abstecher über Mondorf nach Dalheim macht und über Waldbredimus an die Mosel zurückführt. Endziel wird wahrscheinlich Trier sein.



clubsenior syrdall



Nous vous invitons à notre

FÊTE D'ÉTÉ

qui aura lieu le

JEUDI, 29 JUIN 2006
de 14:00 à 18:00 hrs

au Centre Culturel de MEDINGEN
Grillades - Musique
(En cas de mauvais temps, la fête aura lieu en salle)

INFORMATIONS

Adresse E-mail
Comme vous le savez entre-temps, notre brochure couvre chaque fois un programme de trois mois. Cela entraîne que nous devons programmer parfois cinq mois à l'avance. Par conséquent, nous ne pouvons pas vous offrir des activités à court terme comme par exemple des concerts intéressants ou des excursions. Pour cette raison, nous voudrions envoyer à tous les intéressés des « Newsletter ». Nous vous demandons de nous communiquer votre adresse E-mail.

Transport
Si vous avez des problèmes de transport pour l'une ou l'autre de nos activités, téléphonez-nous. Nous essayons de trouver une solution.

La participation aux cours se fait aux propres risques.

CLUB SENIOR SYRDALL
18, rue Principale - B.P. 36 - L-5201 SANDWEILER
Tél. 26 35 25 45 - Fax 26 35 25 46 - E-Mail syrdall@clubsenior.lu
CCPL LU15 1111 2342 3678 0000

Prière de vous inscrire pour toutes nos activités

Tél. 26 35 25 45



29.03 06
Informationsversammlung
im Centre Culturel
Jos Rennel

ROUTE DES ROMAINS

A l'initiative de l'administration communale, bon nombre d'artistes et d'intéressés à la culture venant de toute la région de l'est se sont rassemblés pour assister à une réunion d'information. Les organisateurs de ce colloque, venant de Grevenmacher, Trèves et Sarrebruck, présentaient leur projet et fournissaient les explications nécessaires.

Il s'agissait de rendre attentifs les visiteurs aux sites romains déjà bien connus et de démontrer les influences de la culture romaine sur notre culture et notre expression artistique actuelle.

Le Chemin des Romains suivra la route du vin, fera un détour en direction de Mondorf et de Dalheim pour regagner, via Waldbredimus, la Moselle et la ville de Trèves.



29.03.06
Réunion
au Centre Culturel
Jos Rennel

clubsenior syrdall



SOMMERFEST

DONNERSTAG,
der 29.06.2006 zwischen
14:00 und 18:00 Uhr
Centre Culturel in
MEDINGEN

Wir laden Sie zu unserem Sommerfest nach Medingen ein. Es wird ein gemütlicher Nachmittag werden. Der Geruch von Gegrilltem in der Nase, ein kleines Gläschen vor sich und Musik zum Mitsingen in den Ohren. Falls Sie selbst ein Instrument spielen, dann bringen Sie es doch einfach mit. Falls nicht, dann sollten Sie Ihre Stimme schon dabei haben – kneifen gilt nicht. Bei Regen findet das Ereignis im Saale statt.

INFORMATIONEN

E-Mailadresse

Wir möchten schneller werden! Wie Sie wissen, umfasst unsere Broschüre jeweils drei Monate Programm. Das braucht einige Vorbereitungszeit, so dass wir bisweilen vier bis fünf Monate im Voraus planen müssen. Deshalb können wir Ihnen keine Aktivitäten anbieten, die sich kurzfristig ergeben, wie zum Beispiel interessante Konzerte oder Ausflüge. Aus diesem Grund möchten wir an alle Interessierten, wenn sich mal wieder kurzfristig etwas ergibt, Newsletter verschicken. Sollte Sie das neugierig gemacht haben, dann geben Sie uns doch einfach Ihre E-Mailadresse durch. Schneller geht's nicht mehr.

Transport

Wir gehen bei der Organisation unserer Veranstaltungen im Allgemeinen davon aus, dass Sie mobil sind. Falls Sie trotz allem Probleme haben um eine Aktivität zu besuchen, dann rufen Sie uns bitte an. Es ist fast immer möglich, eine Fahrgelegenheit zu organisieren.

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Verantwortung.

CLUB SENIOR SYRDALL

18, rue Principale - B.P. 36 - L-5201 SANDWEILER
Tél. 26 35 25 45 - Fax 26 35 25 46 - E-Mail syrdall@clubsenior.lu
CCPL LU15 1111 2342 3678 0000

Bitte zu allen Veranstaltungen anmelden

Tél. 26 35 25 45

KOMMISSION

Familie und Drittes Alter

Die Kommission vertritt die Interessen der Familien und des Dritten Alters in der Gemeinde.

Ihre Aufgabe ist es, eine familienfreundliche Politik zu unterstützen, d.h. auf die Bedürfnisse hinzuweisen und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Lösung zu finden.

Es gehört zu den Aufgaben der Kommission den älteren Mitbürgern die Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu ermöglichen und ihnen weiterzuhelfen.

Die Einwohner können sich jederzeit an die Mitglieder der Kommission für alle diesbezüglichen Anliegen wenden.

Präsidentin: Chenet Alice

Sekretärin: Mathias Helmy

Mitglieder: Kauffmann Lucie

Mousel Paulette

Schmit Aline

Siedler Monique

Thurmes Milie

COMMISSION

Famille et Troisième Age

La commission défend les intérêts des familles et des personnes du Troisième Age dans la commune. Elle doit favoriser une politique efficace pour la famille, c'est-à-dire en découvrir à temps les besoins et en élaborer des solutions avec les autorités communales.

La participation active des personnes âgées de la commune à la vie sociale et culturelle fait également partie des tâches de la commission aussi bien que l'organisation d'aide au foyer pour les habitants qui ne peuvent plus mener une vie autonome. Chaque membre de la commission est à la disposition des habitants de la commune pour tous les besoins et toutes les questions y relatifs.

Présidente: Chenet Alice

Secrétaire: Mathias Helmy

Membres: Kauffmann Lucie

Mousel Paulette

Schmit Aline

Siedler Monique

Thurmes Milie



DÉCÈS

Madame Pinnel-Etgen

le 03.12.2005

•

Madame Becker-Staudt

le 12.12.2005

•

Madame Fourmann-Motsch

le 25.12.2005

•



Frühjahrsturniere

Der Club Equestre Pegasus hatte am **8. und 9. April** zu einem erfolgreichen **Springturnier in der Reitanlage** Mängen in Waldbredimus eingeladen. Viele Reiter aus dem In- und Ausland hatten sich eingefunden. Es wurden Prüfungen von der Klasse E bis L geritten, unter anderem auch Stilprüfungen und Springpferdeprüfungen für junge Pferde. Etliche Prüfungen wurden von Reitern aus Deutschland gewonnen, so das L-Springen von Kurt-Werner Thielen.

Am **17. April** fand das sehr beliebte, traditionelle **Ostermontagdressurturnier** in Waldbredimus statt. Ausgeschrieben waren 4 Prüfungen, dies bis zur Klasse L. Als Qualifikation für den Margot Molitor Cup wurden gewertet die Aufgaben der Dressur A und L, für den Heinrich Stroeher Cup die Prüfungen der Klasse E. Sibylle von Bomhard gewann die Schlussprüfung des Turniers, eine Dressur der Klasse L auf Le Prince.



Concours de printemps

Le concours de sauts d'obstacles indoor, organisé le weekend du **8 et 9 avril** au manège Mängen à Waldbredimus, en collaboration avec le Club Equestre Pegasus, a connu un grand succès. Beaucoup de cavaliers luxembourgeois et allemands avaient respecté leur engagement. Le club a offert des épreuves de la classe E jusque L, entre autre des épreuves saut-style et des épreuves pour jeunes chevaux. Plusieurs victoires furent remportées par des Allemands, ainsi l'épreuve-phare de la classe L fut gagné par Mr. Kurt-Werner Thielen.

En date du **17 avril** a eu lieu à Waldbredimus le concours de dressage du Lundi de Pâques, déjà très populaire auprès des cavaliers. 4 épreuves jusqu'à la classe L furent présentées. Pour la qualification du Margot Molitor Cup, les épreuves de la classe A et L offraient un intérêt particulier, tandis que le Heinrich Stroeher Cup s'adressait surtout aux cavaliers de la classe E. Le tournoi s'est terminé par la victoire de

Sibylle von Bomhard montant Le Prince dans l'épreuve de la classe L.



Galakonzert der Trëntenger Musek



Am 6. Mai 2006 veranstaltete die Trëntenger Musek im Centre Culturel „Jos Renneel“ in Waldbredimus, unter dem Motto „Latin Mood“, ihr diesjähriges Frühjahrskonzert.

Das Publikum konnte lateinamerikanische und südeuropäische lebensfrohe und spritzige Musik hören, die unsere Musiker wieder mit viel Fleiß und Freude einstudiert hatt. So hörten wir Stücke mit den bekannten Titeln: „Mambo N. 5“, „Jamaican Calypso“, „Swing is in the Air“, „Disco Mania“ oder auch „Bamboleo“. Ein Höhepunkt war auch ein auf einem Xylophon Solo (Armand Becker) aufbauender Marsch des italienischen Komponisten Fernando Francia.

Die Trëntenger Musek dankte mit ihrem Programm unter Leitung ihrer Dirigentin Mariette Simon-Clemens, auch den Spendern einzelner Partituren wie M. Becker, E. Nicolay, L. Oberhag und E. Wittmann und anderen. Durch das Programm führte mit geschickten Überleitungen und Informationen Alain Mreches. Diese jährlich stattfindenden Galakonzerte belegen sehr anschaulich die hörenswerten Ergebnisse der anstrengenden Arbeit unserer Musiker bei ihren wöchentlichen Proben. Deshalb sollte sich niemand aus der Gemeinde Waldbredimus und den umliegenden Orten diese Konzerte entgehen lassen.



Concert de gala de la Fanfare de Trintange Le concert de printemps du 6 mai, organisé par la Fanfare de Trintange, se déroulait cette année sous le thème «Latin Mood».

Le public a été émerveillé par les sons vivants de la musique latino-américaine et sud-européenne que les musiciens ont présentés avec beaucoup de plaisir.

Des pièces bien connues comme «Mambo No. 5», «Jamaican Calypso», Swing is in the Air», «Disco Mania» et «Bamboleo» ont fait partie du programme.

Un autre point fort de la soirée fut le solo d'Armand Becker sur xylophone, une composition de l'italien Fernando Francia.

La direction du concert fut assumée par Mariette Simon-Clemens. Elle remerciait les donateurs de différentes partitions comme M. Becker, E. Nicolay, L. Oberhag, E. Wittmann et toutes les personnes qui voulaient rester anonymes.

La soirée a été présentée d'une façon informative et amusante par Alain Mreches. Ces concerts de gala annuels font preuve de maints efforts, de la part des musiciens lors de leurs répétitions hebdomadaires.

Une raison de plus pour les habitants de la commune de Waldbredimus et des villages voisins de ne pas manquer ces concerts.



Baumpflanzung für neue Gemeinderatsmitglieder am 21.05.06

Auf Initiative der Vereine unserer Gemeinde wurden die drei neuen Gemeinderäte mit einer Baumpflanzung geehrt. Mit großer Freude konnten Gaston Knepper einen Kugelhorn, Jean-Claude Ruppert eine Säuleneiche und Thomas Wolter einen Fächerhorn entgegennehmen. Umrahmt wurde diese Feierlichkeit durch einen Umzug von Mitgliedern der Vereine, der von den Musikern der Trëntenger Musek und den Pompjeeën angeführt wurde. Als Vertreter der Vereine hielt Jean Turmes die Ansprache. Im Anschluss daran wurde von den Gemeinderatsmitgliedern der Ehrenwein im Centre Culturel Jos. Rennele gereicht. Bürgermeister Jean Terens, die Schöffen Edmond Nicolay und Roland Milbert sowie Rätin Alice Chenet wurden von den Vereinen mit einem Präsentkorb geehrt. Bürgermeister Jean Terens bedankte sich im Namen aller Geehrten mit herzlichen Worten. Er gab zu bedenken, dass die Politik außerhalb der Vereinsarbeit stattfinden soll.



Plantation d'arbres pour les nouveaux élus de la commune de Waldbredimus

À l'initiative de la commission culturelle de notre commune, les trois nouveaux conseillers ont été honorés: c'était la plantation d'un érable pour M. Gaston Knepper et M. Thomas Wolter, M. Jean-Claude Ruppert a reçu un chêne.

Les festivités furent encadrées par un cortège formé par les musiciens de la fanfare de Trintange, les pompiers de Waldbredimus et les membres de différentes associations de la commune.

Ce fut à M. Jean Thurmes d'adresser la parole aux honorés. Pour clôturer la fête, les conseillers communaux offraient le vin d'honneur au Centre Culturel Jos Rennele.

Le bourgmestre Jean Terens, les échevins Roland Milbert et Edmond Nicolay ainsi que le conseiller Alice Chenet se virent remettre un cadeau par les associations.

Monsieur Terens remercia les représentants des différentes associations au nom de tous les honorés en rappelant que la politique doit se faire en dehors des activités des clubs.



Generalversammlung vun de Fraen a Mammen Trënteng

Donneschdes, den 30. März haten d'Fraen a Mammen vun Trënteng an der Salle Polyvalente hir alljährlech Generalversammlung. D'Presidentin Viviane Foetz konnt nieft de Memberen och den Här Buergermeeschter Jean Terens an den Här Paschtouer Marcel Groff begrüessen.

De Kessebericht gouf vun der Madame Maisy Ruppert virgedroen, den Aktivitéitsbericht vun der Sekretärin Malou Binz.

Nom Schlusswuert vum Här Buergermeeschter an dem Här Paschtouer, gouf d'Generalversammlung mat enger klenger Agape an engem gudden Pättchen ofgeschloss.



Die Feuerwehren Dalheim-Filsdorf und Waldbredimus probten den Ernstfall im Jugendhaus in Dalheim.



Am 19.05.06, fand um 20.00 Uhr eine interkommunale Übung der Feuerwehren der Gemeinden Dalheim und Waldbredimus im Jugendhaus in Dalheim statt.

Es sollten mehrere Personen, die sich wegen der starken Rauchentwicklung nicht mehr aus dem Gebäude retten konnten, unter schwerem Atemschutz herausgeholt.

Gleichzeitig musste ein Übergreifen der Flammen auf die angrenzenden Gebäude verhindert und der Brandherd gelöscht werden. Die Aufgabe, mehrere verletzte Personen, die sich in dem brennenden Gebäude befanden, zu bergen, sowie angrenzende Gebäude vor dem Übergreifen der Flammen zu schützen und das Feuer endgültig zu löschen, wurde hervorragend gelöst.

Der Kantonalinspektor des Kantons Remich sowie die Gemeindeautoritäten der beiden Gemeinden zeigten sich an Ort und Stelle sehr zufrieden mit der mustergültigen Übung.

Alle lobten eine solche Initiative und die gute Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehrmitglieder. Im Anschluss an die Übung konnten sich alle Beteiligten am Grill stärken.



Les Sapeurs-Pompiers de Dalheim-Filsdorf et Waldbredimus simulent la situation d'incendie dans la Maison des Jeunes à Dalheim.

Le 19 mai 2006 à 20.00 heures a eu lieu un exercice intercommunal des pompiers des communes de Dalheim et de Waldbredimus dans la Maison des Jeunes à Dalheim.

Les pompiers, en plein équipement devaient évacuer plusieurs personnes blessées, qui n'arrivaient plus à quitter le bâtiment à cause d'un fort développement de fumée.

En même temps il fallait éviter la propagation des flammes sur le bâtiment voisin et éteindre le feu en même temps.

L'inspecteur cantonal des sapeurs-pompiers du canton de Remich ainsi que les autorités

communales des deux communes exprimaient leurs félicitations pour ces exercices exemplaires ainsi que pour l'initiative et la bonne collaboration à tous les membres des corps.

La soirée se terminait en bonne entente par une grillade.



Pompjeeën
Gemeng Waldbriedemes



Generalversammlung Desch-Tennis

Waldbredimus Beim Réckbléck op déi vergaange Saison 2005-2006 konnten déi Responsabel vum DT Waldbriedemes e puer schéin Resultater vermellen:

- Opstieg vun der 1. Minimes-Mannschaft an déi 2. Divisioun
- Halleffinale an der Coupe François Think (1.Equipe)
- Marc Sauber: Landesmeeschter Veteranen an der C-Klass
- Christiane Moes: Vize-Landesmeeschterin Double Dames C
- Jean-Marie Louis: Vize-Regionalmeeschter an der B-Klass

Besonnenesch houfreg ass de Veräin op seng vill Jugendspiller (20 un der Zuel) vun deenen déi fläissegst mat enger Coupe belount goufen.

Beim Club-Championnat goufen geëiert:

- Yann Rock, Mathieu Wittmann, Dani Winkel an Gautier Krieger bei de Minimes
- Vanessa Lombardi, Juno Thomas, Sarah Milbert, Thierry Oms a Cédric Godart bei de Pré-Minimes.



Desch-Tennis Waldbredimus

Assemblée générale du Dësch-Tennis

Waldbredimus Au terme de la saison écoulée 2005-2006 les responsables du DT Waldbredimus ont pu présenter des résultats encourageants:

- montée de la 1re équipe Minimes en 2e division
- demi-finaliste de la Coupe François Think (1re éq.seniors)
- Marc Sauber: champion national vétérans C
- Christiane Moes: vice-championne nationale double dames C
- Jean-Marie Louis: vice-champion régional classe B

Le comité se montra fier de ses 20 jeunes joueurs et récompensa les plus appliqués d'entre eux avec une coupe.

Les lauréats du championnat interne du DTW sont:

- Yann Rock, Mathieu Wittmann, Dani Winkel et Gautier Krieger chez les Minimes
- Vanessa Lombardi, Juno Thomas, Sarah Milbert, Thierry Oms et Cédric Godart chez les Pré-minimes



CERCLE
CULTUREL
ET D'INITIATIVE

CLUB
DES
JEUNES

TRËNTENGER
MUSEK

AMIPERAS

1. Mee 2006



In den letzten Monaten sind bei den Mitgliedern des Gemeindevorstands verstärkt Fragen bezüglich der Beschneidung von störenden Hecken an öffentlichen Wegen eingegangen. Deshalb möchten wir hier auf die geltenden Regelungen zu Hecken, Zäunen und Bauten an öffentlichen Wegen aufmerksam machen.

Am 30 Juli 1974 hat der Gemeinderat für sämtliche Gemeinde-, Feld-, Weinbergs- und Waldwege, die dem öffentlichen Verkehr dienen, ein „Règlement sur les chemins vicinaux, ruraux et forestiers de la Commune de Waldbredimus“ erlassen. Das Reglement gilt auch für Privatwege, die dem öffentlichen Verkehr dienen.

Nach diesem Reglement sind Eigentümer von Bäumen und Hecken längs der Wege gehalten, diese Pflanzen so zu beschneiden, dass die Äste nicht auf den Weg überhängen. Hecken längs der Wege dürfen höchstens 1,50 Meter hoch sein. Wenn die Äste, die auf die Wege überhängen, oder die Hecken, die an den Wegen zu hoch sind, bis zum jeweiligen 15. Februar nicht beschnitten sind, kann die Gemeindeverwaltung diese Arbeiten auf Kosten des entsprechenden Eigentümers ausführen lassen.

Umzäunungen müssen mindestens 0,50 Meter von der äußersten Weggrenze entfernt bleiben. Wenn ein Graben oder eine Böschung am Weg verläuft, gelten deren äußersten Kanten als Weggrenze. Längs der Wege darf bei der Errichtung von Zäunen kein Stacheldraht verwendet werden.

Wenn durch Arbeiten Wege verschmutzt werden, sind diese und die Gräben sofort zu reinigen. Es ist verboten, Abfälle, Erde oder Materialien auf die Wege zu werfen oder dort zu lagern.

Das Reglement umfasst 13 Artikel, regelt auch weitere Fragen zu Bauten an öffentlichen Wegen sowie zur Instandhaltung der Wege. Es kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Haies gênantes le long des chemins publics

Les derniers mois, de multiples questions ont été adressées aux membres du conseil communal quant à la taille des haies longeant les chemins publics.

Nous voulons rappeler ici les règlements existants sur les haies, clôtures et bâtiments le long des chemins publics: le 30 juin 1974, le conseil communal a voté un règlement sur les chemins vicinaux, ruraux et forestiers de la commune de Waldbredimus servant à la circulation publique. Ce règlement s'applique aussi aux chemins privés qui servent à la circulation publique.

D'après ce règlement, les propriétaires d'arbres et de haies le long des chemins sont tenus à les tailler de sorte que les branches ne gênent pas le passage sur les chemins. Les haies le long des chemins ne doivent pas dépasser 1,50 m de hauteur.

Si les branches couvrant les chemins ou les haies trop hautes au bord des chemins ne sont pas taillées avant le 15 février, l'administration communale pourra effectuer ces travaux aux frais des propriétaires respectifs.

Les clôtures doivent être à une distance d'au moins 0,50 m du chemin. Si un fossé ou un talus longe le chemin, leur bord extrême est aussi la limite routière. Une clôture au fil barbelé est interdite le long des chemins.

Après tous les travaux les chemins salis ainsi que les fossés sont à nettoyer immédiatement. Il est défendu de jeter ou de déposer des ordures, de la terre ou des matériaux sur les chemins.

Le règlement comprend 13 articles et règle aussi d'autres questions concernant les bâtiments le long des chemins publics ainsi que l'entretien des chemins. Ce règlement peut être consulté auprès de l'administration communale.

BASAR

Am 12. März fand der traditionelle Basar der "Fraen a Mammen Waldbriedemes" statt. Ein vorzügliches Mittagessen, leckeres Gebäck und eine vielfältige Tombola standen auf dem Programm. Den zahlreichen Helfern, Sponsoren und Besuchern sei hier nochmals sehr herzlich gedankt für ihren Einsatz und ihre Hilfe im Dienste unserer Mitmenschen.

Le bazar traditionnel des "Fraen a Mammen" a eu lieu le 12 mars. Un excellent déjeuner, une délicieuse pâtisserie et une loterie variée figuraient au programme.

Les "Fraen a Mammen" profitent de cette occasion pour remercier une fois de plus tous les bénévoles, les sponsors et les visiteurs pour leur engagement et leur soutien au service de nos prochains.

CHÉQUE - OWEND

Als Abschluss des Arbeitsjahres 2005-2006 hatten die "Fraen a Mammen Waldbriedemes" am 25. April zu einem besonderen Abend eingeladen. Der Erlös aus den Aktivitäten wurde verteilt:

- Indesch Patenschaften 1.514 €
- El Salvador 1.500 €
- Pater Flies 1.500 €
- Foyer Ste Elisabeth 1.000 €
- Télévie 1.000 € wurden schon am 1. April in Niederanven an Télévie überreicht.

Mit einer guten "Hameschmier", die Frau Justine Reding den "Fraen a Mammen" sponserte, ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

Pour clôturer leur année de travail 2005-2006 les "Fraen a Mammen Waldbriedemes" ont invité à une soirée particulière en date du 25 avril. Le bénéfice résultant des activités a été distribué:

- Parrainage Indien 1.514 €
- El Salvador 1.500 €
- Père Flies 1.500 €
- Foyer Ste Elisabeth 1.000 €
- Télévie 1.000 € ont déjà été offerts à Niederanven lors de la journée Télévie.

Pour terminer la soirée, Madame Justine Reding a offert une bonne tartine au jambon à toute l'assemblée.

Fraen a Mammen Waldbriedemes





Montag, den 15.05.2006

Nach einer vierstündigen Fahrt kommen wir an der Gare de l'Est an. Wir bringen unser Gepäck ins Hotel Fauconnier und essen im Innenhof unser mitgebrachtes Picknick. Danach fahren wir mit der Métro zum Eiffelturm. Wir nehmen den Lift bis ganz oben auf den dritten Stock. Dort kann man schöne Fotos machen. Vom zweiten Stock aus, laufen die meisten aus der Klasse die Treppen hinunter. Es sind ungefähr 650 Stufen. Nach einer kleinen Pause besichtigen wir die Kathedrale Notre-Dame. Ein Priester gibt uns Informationen, doch die meisten verstehen nicht sehr viel und unsere Lehrerin muss uns übersetzen. Nach dem Abendessen fahren wir mit einem „Bateau mouche“ über die Seine. Die Fahrt dauert eine Stunde und wir fahren unter vielen Brücken durch.



Dienstag, den 16.5.2006

Wir schauen uns zuerst die Pyramide vom Louvre an. Von dort aus spazieren wir über die Champs-Élysées zum Arc de Triomphe. Wir besteigen den Arc de Triomphe und fahren mit der Métro zur Kirche Sacré Coeur. Danach kaufen wir auf Montmartre Postkarten und Souvenirs. Vor dem Abendessen schauen wir uns noch das Centre Pompidou an. Abends tun uns dann die Füße sehr weh.



Mittwoch, den 17.5.2006

Wir verbringen den ganzen Tag im Disneyland. Das ist cool! Dort probieren wir alle Achterbahnen aus. Einige müssen zuerst überredet werden um mitzufahren, aber am Schluss sind alle froh und stolz, dass sie sich doch getraut haben. Da es heute etwas später ist, gehen wir nach dem Abendessen nicht mehr spazieren, sondern bleiben auf unseren Zimmern.



Donnerstag, den 18.5.2006

Im Musée Grévin schauen wir uns die Wachsfiguren an. Man könnte glauben, die Personen wären echt. Wir machen viele Fotos und wir können uns verkleiden. Danach fahren wir in die Cité des Sciences. Wir besuchen eine Ausstellung über Schatten.



Paris 2006



Dort ist es toll, denn man kann alles ausprobieren und experimentieren. Wir besichtigen auch noch die „Argonaute“, ein altes Unterseeboot. Nicht weit davon entfernt ist eine dicke Kugel, die Géode. In der Kugel ist ein riesiges Kino. Dort schauen wir uns einen Film über Spezialeffekte an.

Freitag, den 19.05.2006

Wir freuen uns alle super, wieder nach Hause zu fahren.

*Evan
Laura
Krystle
Melissa
Tessy
Leslie
Abi*





KOMMISSION

für Information und Kommunikation der Gemeinde Waldbredimus

Die Kommission für Information und Kommunikation der Gemeinde Waldbredimus besteht aus 13 Mitgliedern. Vorsitzender der Kommission ist Thomas Wolter und Sekretär Edmond Nicolay.

Die Kommission hat sich für ihre Arbeit drei Hauptschwerpunkte gesetzt:

- **die Herausgabe der Nouvelles - des viermal jährlich erscheinenden Journals, das über die Ereignisse in der Gemeinde berichtet,**
- **der Aufbau eines Archivs für unsere Gemeinde, in dem alle Dokumente, Fotos und anderen Materialien gesammelt werden, die vielseitig über das Leben in der Gemeinde Waldbredimus von früher und heute berichten**
- **die Gestaltung der Internetseite der Gemeinde Waldbredimus.**

Die Kommissionsmitglieder treffen sich regelmäßig alle vier bis sechs Wochen, um über den Inhalt der neuen Ausgabe der Nouvelles zu beraten, die Artikel festzulegen und zu überprüfen, sodass möglichst alle aktuellen und bevorstehenden Ereignisse in der Gemeinde ihren Platz in der aktuellen "Nouvelles" erhalten. Ein großer Aufwand ist das Verfassen und Übersetzen der Artikel sowie das Erstellen der Fotos. Die meisten Aufnahmen werden von Paul Thiltges und Steve Hopp geliefert. Das Layout der Zeitschrift obliegt Erika+Fernand Urhausen, die viel Zeit in diese Aufgabe stecken.

Die Mitglieder der Kommission würden es sehr begrüßen, wenn mehr eigene Artikel von den Vereinen aber auch einzelnen Bewohnern unserer Gemeinde eingereicht würden. Seit kurzem hat die Kommission eine eigene email-Adresse (nouvelles@waldbredimus.lu), an die Artikel oder auch Vorschläge für die Nouvelles gesandt werden können.

Das Archiv dient dazu, über das Leben in unserer Gemeinde zu informieren. Die Kommission ruft deshalb alle Bürger auf, alte Fotos, Zeitungsartikel, Briefe, Plakate, Postkarten ...eigentlich alles auf Papier oder auch Film- und Fotomaterial zu sammeln und bei der Gemeinde oder den Kommissionsmitgliedern abzugeben.

Dieses Material wird dann geordnet und gelagert. Wer sich nicht von seinen Erinnerungstücken trennen möchte, kann sie der Kommission ausleihen, damit davon Kopien für das Archiv gemacht werden. Es wäre schön, bald die ersten Ergebnisse der Sammlung zum Beispiel in Artikeln der "Nouvelles" oder auch in einer kleinen Ausstellung vorstellen zu können. So wäre großen und kleinen "Heimatforschern" die Möglichkeit gegeben, anhand von gesammelten Dokumenten Erkenntnisse über die ältere und neuere Geschichte unserer Gemeinde und ihrer Bewohner herauszufinden. Auch die Vereine sind aufgerufen, das Archiv mit ihren Dokumenten zu ergänzen.

Die Internetseite soll aktuell über unsere Gemeinde berichten. Hier gibt es offizielle Informationen zur Arbeit der Gemeindeverwaltung. Auch Vereine können sich hier vorstellen. Zu vielen Fragen des Alltagslebens, wie z.B. Busverbindungen, Schul- und Ferienzeiten aber auch zu geplanten Veranstaltungen kann hier eine Antwort gefunden werden. Diese Seite wird im Wesentlichen von Erika+Fernand Urhausen aktualisiert, aber auch hier sind Beiträge und Ergänzungen von allen Bürgern und Vereinen sehr willkommen. Die Informations- und Kommunikationskommission berät in ihren Sitzungen über die inhaltlichen Fragen dieser Internetseiten.

Hier die Adresse: www.waldbredimus.lu

Mitglieder der Informations- und Kommunikationskommission sind:

Georges Birkel,
Alice Chenet,
Gilbert Godart,
Steve Hopp,
Jos Jung,
Macelle Mangel,
Jouko Menger,
Edmond Nicolay (Sekretär),
Monique Siedler,
Paul Thiltges,
Erika Urhausen,
Fernand Urhausen und
Thomas Wolter (Vorsitzender).



COMMISSION

Information et Communication de la commune de Waldbredimus

La Commission Information et Communication de la commune de Waldbredimus est composée de 13 membres, Thomas Wolter assumant la fonction de président et Edmond Nicolay celle de secrétaire.

La Commission a 3 objectifs principaux:

- **la publication des Nouvelles – parution trimestrielle du journal officiel de la commune, rapportant les événements culturels, sportifs et bien d'autres.**
- **la création d'archives communales, comprenant tous les documents, photos et autres objets témoignant du passé et de la vie actuelle de notre commune.**
- **la réalisation et la mise à jour du site internet de la commune.**

La Commission se réunit toutes les 4 à 6 semaines pour décider du contenu des Nouvelles, répartir les articles à rédiger et s'assurer que tous les événements passés et futurs sont couverts. Un temps considérable est consacré à la rédaction et la traduction des articles et à la prise de vues. La plupart des photos sont exclusivement effectuées par Paul Thiltges et Steve Hopp. La mise en page du journal officiel est réalisée par Erika+Fernand Urhausen qui y consacre beaucoup de temps.

Les membres de la Commission seraient reconnaissants de recevoir plus d'articles directement des associations mais également des citoyens de notre commune. La Commission dispose depuis peu d'une adresse e-mail, à savoir nouvelles@waldbredimus.lu, à laquelle des articles ou des suggestions peuvent être envoyés.

Les archives communales sont destinées à recenser tout ce qui concerne la vie culturelle et sociale de notre commune. C'est pourquoi nous lançons un appel à tous les habitants de nous remettre des photos, des articles de journaux, des lettres, des affiches, des cartes postales, des films etc... afin de les intégrer aux archives. Si vous souhaitez les conserver, vous pouvez également nous les prêter pour que nous en fassions des copies. Nous comptons sur l'appui des habitants car nous souhaiterions sous peu présenter les premiers

résultats sous forme d'exposition ou de publication. Les associations sont également invitées à nous remettre le matériel dont elles dispose.

Le site internet est censé informer les habitants de notre commune en temps réel. On y retrouve toutes les informations utiles relatives à l'administration communale, aux horaires des bus, aux horaires et vacances scolaires, aux manifestations et en général à tout ce qui a trait à la vie quotidienne. Une rubrique est réservée aux associations. Le site est actualisé par Erika+Fernand Urhausen et toutes suggestions ou commentaires peuvent leur être adressés en direct ou à un des membres de la Commission. Le contenu du site est discuté au sein de la Commission. L'adresse du site est www.waldbredimus.lu.

Les membres de la Commission Information et Communication sont:

Georges Birkel,
Alice Chenet,
Gilbert Godart,
Steve Hopp,
Jos Jung,
Macelle Mangen,
Jouko Menger,
Edmond Nicolay (secrétaire),
Monique Siedler,
Paul Thiltges,
Erika Urhausen,
Fernand Urhausen et
Thomas Wolter (président).

Feueralarm mit Evakuation der Schulkinder und des Lehrpersonals am Samstag, den 29. April 2006.



Um 10:40 Uhr wurde der Feueralarm manuell ausgelöst. Gleich begaben sich sämtliche Schulkinder mit ihrem Lehrpersonal ins Freie zum Sammelplatz im Hof.

Zur gleichen Zeit ging dieser Alarm bei der Gemeindefeuerwehr in Waldbriedimus ein, woraufhin sich gleich 13 einsatzfähige Feuerwehrmitglieder in ihrem Lokal einfanden. Sofort ging es im Eiltempo nach Trintingen zur Schule.

Dort erkundigte sich der Chef de Corps beim Lehrpersonal, ob sämtliche Schüler am Sammelplatz anwesend waren.

Alles schien in Ordnung, doch dann wurde das Fehlen eines Schülers in der 3ten Klasse gemeldet.

Pflichtbewusst ordnete der Einsatzleiter einen Rettungstrupp an, ausgerüstet mit schwerem Atemschutz, zur Rettung des vermissten Schülers. Gleichzeitig wurde vom Tanklöschfahrzeug aus eine Leitung mit zwei Strahlrohren für einen Außenangriff verlegt und somit war der Hauptteil dieser Übung innerhalb kurzer Zeit fachmännisch erledigt. Danach wurde den Kindern mit ihren Lehrerinnen und Lehrern fürs disziplinierte Mitwirken seitens der Feuerwehr gedankt.

Anschließend konnten die Kinder die Feuerwehrfahrzeuge mit dem darin gelagerten Material näher betrachten sowie diesbezüglich Fragen stellen. Ebenfalls konnten sich die Kinder mit großer Begeisterung am Löschen mit Wasser an der Seite eines Feuerwehrmannes beteiligen. Dies wurde aber, wegen dem noch bevorstehenden Schulprogramm, nicht von allen Klassen genutzt.

Bürgermeister Jean Terens, begleitet von seinen Kollegen aus dem Schöffens und Gemeinderat, zeigte sich sehr zufrieden mit der taktvollen Übung und dankte allen Beteiligten fürs Mitwirken.

Feueralarm...

Feueralarm...